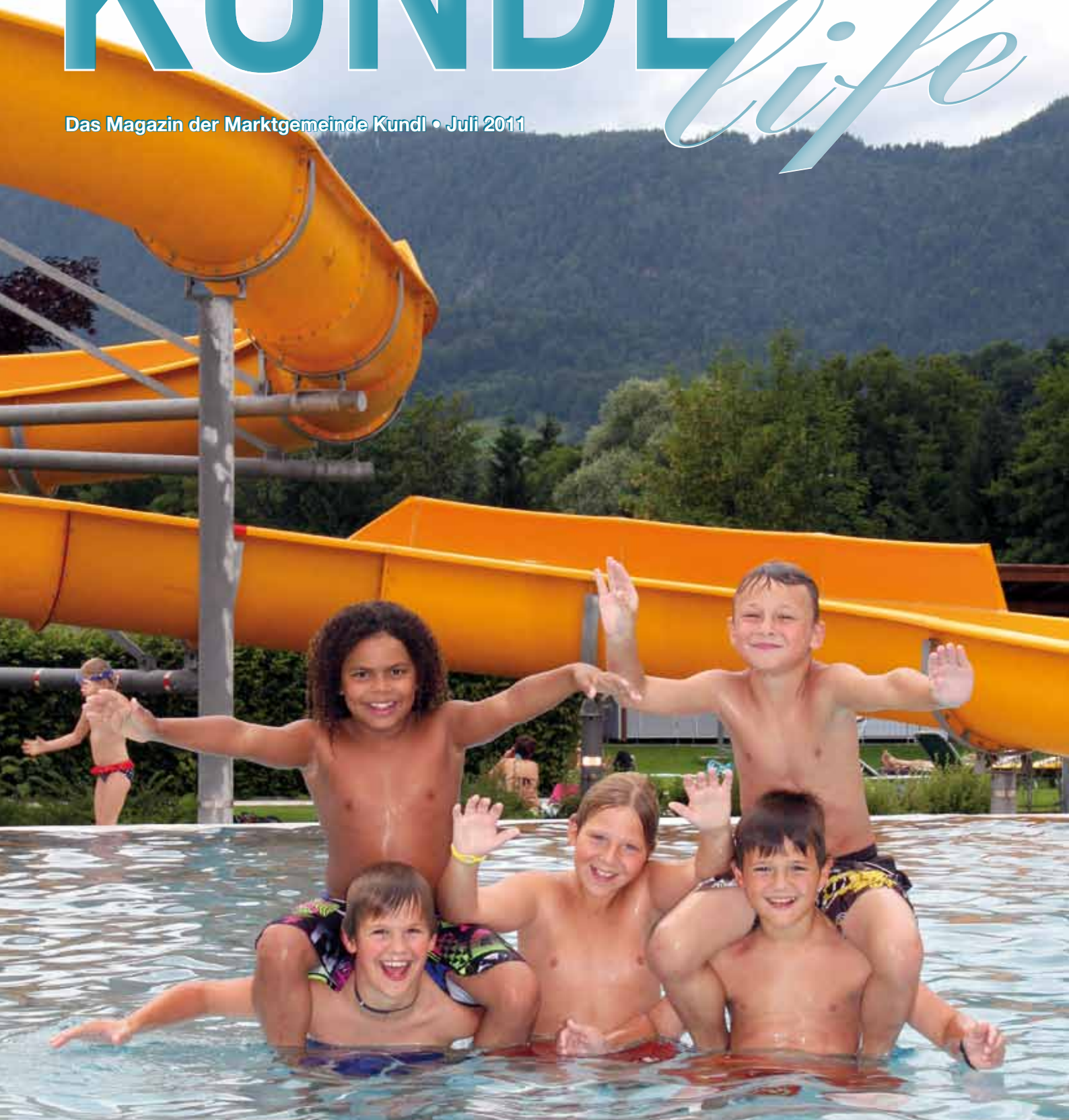


KUNDL *Life*

Das Magazin der Marktgemeinde Kundl • Juli 2011



Hurra – ab in die Ferien

Vorwort des Bürgermeisters: Geschätzte Kundlerinnen und Kundler!

Foto: Bettina Klinger



Sprechstunden

Bgm. Anton Hoflacher:

Mo., Mi. und Fr.: 9.00 bis 12.00 Uhr
Do.: 15.00 bis 17.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Vbm. Michael Dessl:

Do. von 16.15 – 17.15 Uhr, Zimmer 14
E-Mail: vizebgm1@kundl.tirol.gv.at

Vbm. DI Albert Margreiter:

Do. von 17.30 – 18.30 Uhr, Zimmer 14
E-Mail: vizebgm2@kundl.tirol.gv.at

Impressum

Medieninhaber: Marktgemeinde Kundl, vertreten durch Bürgermeister Anton Hoflacher, 6250 Kundl, Dorfstraße 11

Redaktion: Bgm. Anton Hoflacher, Helene Astner, Anni Häusler, Silvana Haidacher, Simon Margreiter, Andrea Sandbichler sowie Klaus Fankhauser und Erich Eberharter (Koordination)

Produktion: Andrea Klapper, Layout/Druckkoordination

Copyright: Marktgemeinde Kundl

Offenlegung: „Kundl life“, Magazin der Marktgemeinde Kundl, informiert vierteljährlich über Aktivitäten und Geschehnisse in der Marktgemeinde und erhebt keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit. Mit Namen versehene Texte stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe und eingesandte Beiträge abzulehnen oder zu kürzen sowie Fotos auszuwählen.

Katastrophenschutzplan

Unwetter mit Hagel, Stürme, Steinschläge, Murenabgänge, Brände und viele andere Katastrophen haben eines gemeinsam: Es sind Ereignisse, die, wenn wir es auch nicht wahrhaben wollen, unsere Gemeinde jederzeit heimsuchen können. Ereignisse, die unerwartet wichtige Bereiche unserer Infrastruktur, wie die Strom- und Wasserversorgung, das Kanalnetz, die Fernwärmeversorgung u.v.m. beeinträchtigen oder gar massiv beschädigen könnten.

Die Ereignisse selbst können wir nicht verhindern. Als Bürgermeister sehe ich es aber als meine Aufgabe, die Gemeinde mit gezieltem Risikomanagement und einem Katastrophenschutzplan bestmöglich darauf vorzubereiten. Nachdem bisher nur unzureichende Notfallpläne existierten, wurden mit Mitarbeitern der Gemeinde Kundl und der Tiroler Landesregierung, der Firma alps consult und mit dem Brandschutzbeauftragten der Gemeinde Kundl, Herrn Christian Schretthäuser, potenzielle Gefahren erhoben und eine Risikoliste erarbeitet. Darauf aufbauend werden in den nächsten Wochen und Monaten die notwendigen Einsatz- und Notfallpläne ausgearbeitet.

Raumordnungskonzept

In den letzten Wochen wurde intensiv an der Neuauflage des örtlichen Raumordnungskonzeptes gearbeitet. Es ist erfreulich, dass die Gespräche und Verhandlungen zur Zufriedenheit aller Beteiligten termingerecht abgeschlossen werden konnten. Mein Wunsch wäre es gewesen, das Raumordnungskonzept noch vor der Sommerpause im Zuge einer öffentlichen Gemeinderatssitzung zu präsentieren. Bedauerlicherweise teilte uns die Tiroler Landesregierung mit, dass wir uns mit der zu erwartenden positiven Beurteilung noch bis Anfang September gedulden müssen. Ich möchte aber die Gelegenheit nüt-

zen und mich bei allen für die rege Mitarbeit bedanken.

Schülerhort

Der Schülerhort ist eine wichtige Einrichtung zur Unterstützung berufstätiger Eltern. Die Eltern wissen, dass ihre Kinder auch am Nachmittag, außerhalb der Schulzeit, gut betreut werden. Ich freue mich, dass der Gemeinderat einstimmig meinem Vorschlag einer familienfreundlicheren Tarifgestaltung zustimmte. Mit 1. Juni 2011 wird für das erste Kind ein Betrag von Euro 8,40 pro Tag eingehoben. Für jedes weitere Kind aus einer Familie sind künftig aber nur mehr Euro 5,00 pro Tag zu bezahlen. Im Preis inbegriffen ist natürlich auch das Mittagessen.

Sozialsprengel

Mit Maria Mussmann, Lotte Sevigani und der langjährigen Geschäftsführerin Angelika Bliem wurden kürzlich drei wichtige und verdienstvolle Mitarbeiterinnen beim Gesundheits- und Sozialsprengel Kundl-Breitenbach in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Allen darf ich für ihren Einsatz und ihr Engagement meinen persönlichen Dank und meine Anerkennung aussprechen. Viel Freude und Erfolg darf ich der neuen Geschäftsführerin Sabine Eder-Unterrainer wünschen.

Gratulation..

dem SC Holz Pfeifer Kundl zum 2. Tabellenplatz und Wolfgang Sparring zur Auszeichnung als Torschützenkönig in der Tiroler Liga.

Abschließend darf ich Ihnen erholsame Urlaubs- und Ferientage wünschen!

Ihr Bürgermeister

Anton Hoflacher

Schwimmbaderweiterung abgeschlossen

Kundl *life*

Foto: Erich Eberharter



Perfekt gelungen – mehr Liegefläche, integrierter Beachvolleyballplatz und 15 neue Kabinen

Die natürliche, noch sehr junge Rasenfläche benötigt noch etwas Zeit, um für den Badebetrieb belastbar zu sein.

Die um ca. 1.000 m² erweiterte Schwimmbadfläche konnte deshalb nicht zeitgerecht bis zur Eröffnung der Badesaison für die allgemeine Benützung freigegeben werden. Spätestens ab dem Hochsommer soll

die Fläche aber dem Badepublikum zur Verfügung stehen.

Was wurde im Zuge dieser Erweiterung durchgeführt:

- der Gehsteig wurde vom nordseitigen Ende des Schwimmbades bis zum Beachvolleyballplatz verlängert
- der Beachvolleyballplatz wurde mit einer Stand- und Fußdusche ausgestattet

- der BVB-Platz wurde eingezäunt und ins Schwimmbadareal integriert, wobei er von außen zugänglich bleibt und gleichzeitig auch vom Schwimmbad aus genutzt werden kann.
 - 15 zusätzliche Kabinen ermöglichen mehr Komfort für Familien
- Insgesamt konnte also eine wesentliche Qualitätsverbesserung erreicht werden. Ebenfalls sehr erfreulich ist, dass die Gesamtkosten für Gebäudeabriss, Einzäunung, Kabinenerweiterung etc. um ca. Euro 20.000,- unter der ursprünglich geplanten Summe von Euro 120.000,- bleiben werden.

Kundler Schwimmbad länger geöffnet

In der Zeit vom **1. Juli bis 31. August** bleibt das Kundler Schwimmbad abends um eine Stunde länger – somit bis **20.00 Uhr** – für den Badebetrieb geöffnet.

Führungswechsel beim Gesundheits- und Sozialsprengel Kundl/Breitenbach

Beim Gesundheits- und Sozialsprengel wurden im Frühjahr 2011 gleich drei langjährige Mitarbeiterinnen verabschiedet. Obmann Otto Eder bedankte sich im Namen des gesamten Vorstandes für die großartige Arbeit und wünschte das Allerbeste für den wohlverdienten Rubestand.

Maria Mussmann, eine Mitarbeiterin der ersten Stunde, hat den Sprengel mehr als zwei Jahrzehnte lang begleitet und unterstützt.

Lotte Sevnigani war 13 Jahre lang beim Sprengel tätig. Nicht nur bei den Patienten, sondern auch im Sprengelbüro, im Lager und in der Garage hat sie stets für Ordnung und Sauberkeit gesorgt.

Die langjährige Geschäftsführerin Angelika Bliem hat bereits im Jahr 1988 ihre Arbeit beim Sprengel be-

gonnen. Mit ihrem Einsatz und Engagement hat sie entscheidend dazu beigetragen, dass sich der Sprengel im Verlauf der Jahre ständig weiter entwickelt hat und heute ein Unternehmen ist, das mit 25 Mitarbeiterinnen laufend ca. 90 Patienten versorgt.

Seit 1. März 2011 ist die neue Geschäftsführerin Sabine Eder-Unterrainer im Amt, wir wünschen alles Gute, viel Freude und Erfolg im neuen Aufgabengebiet.

Inzwischen ist es schon eine gute Tradition, dass die Kundler Bäuerinnen am Aschermittwoch köstliche



Sabine Eder-Unterrainer, Angelika Bliem (rechts)

Fastensuppe verteilen. Der heurige Erlös von € 860,- wurde wieder zur Gänze dem Gesundheits- und Sozialsprengel übergeben – vielen herzlichen Dank!

Foto: Sprengel

Hurra, wir kommen in die Schule

Foto: Kindergarten Kundl



40 Kinder starten im Herbst in einen neuen Lebensabschnitt. Das Kiga Team wünscht allen Kindern einen guten Start, viel Erfolg und viel Freude in der Schule.

Spiel und Spaß für die ganze Familie

...so hieß unser Motto für den 20. Mai. Die ganze Familie war eingeladen, einen gemeinsamen Nachmittag im Kindergarten Kundl zu verbringen. Verschiedene Stationen wurden angeboten, wo alle zum Mitmachen einge-

laden wurden. Viele Mütter versorgten uns mit köstlichem Kuchen und Kaffee. Bei einem Schätzspiel konnten tolle Preise gewonnen werden. Dafür bedanken wir uns recht herzlich bei unserem Herrn Bürgermeister

Anton Hoflacher, Vbm. Michael Dessl, Vbm. Albert Margreiter, Sparmarkt Embacher und Bäckerei Margreiter. Es war ein gelungener, sportlicher Familiennachmittag.

Das Kiga - Team

Aus der Volksschule

Die Schülerinnen und Schüler haben heuer wieder besonders fleißig gelernt.

Die SchülerInnen aller Klassen beteiligen sich am Projekt Gesunde Jause – Bewegte Pause. Ein herzliches Danke an die Eltern, die nicht nur dieses Projekt immer wieder tatkräftig unterstützen. Auf Anregung der Elternvertreter

beim Schulforum im Herbst startete nun mit dem Elterninformationsabend am 30. Mai ein theaterpädagogisches Präventionsprogramm gegen sexuelle Gewalt an Kindern.

Für die 1. und 2. Klassen wird das Programm von der Raiba Kundl und für die 3. und 4. Klassen vom Land Tirol finanziert.

Die Sparkasse Kufstein ermöglicht den 3. Klassen wie jedes Jahr den

Besuch der Bezirkshauptstadt und allen SchülerInnen die Busfahrt zum Theater nach Innsbruck.

Ganz herzlich danke ich unseren Lesepatinnen!

Ein großes Dankeschön an alle Vereine, die immer wieder zu erlebnisreichen Unterrichtsstunden beitragen.

*Barbara Steiner
Volksschuldirektorin*

Foto: VS Kundl



Waldausflug

Gemeinsam mit dem Waldaufseher Herr Erich Krail erlebten die Kinder der Klasse 2a der VS Kundl einen besonderen Schulvormittag im Wald.

Dabei lernten die Kinder viel über die heimische Pflanzenwelt kennen, und wie wichtig der Wald für Mensch und Tier ist.

Haus der Steine

Am Nachmittag des 9. Mai wanderte die 4a Klasse der VS Kundl zur Kundler Klamm.

Dort eingetroffen, wurden die Kinder ganz herzlich vom Drachen „Trias“ alias Karl Sandbichler begrüßt.

Die Schüler staunten über Jahrmillionen alte Steine und hörten viel von Steineigenschaften wie Struktur, Härte und Farben.

Immer wieder hören Kinder gerne der geheimnisvollen Entstehungsgeschichte der Kundler Klamm zu. Das Zuordnen der Findlinge, die „Triaszeichnungen“ und besonders das Steigenlassen der Luftballons machte großen Spaß.

Ganz herzlich danken wir Karl Sandbichler und seinem Sohn für die tolle Einladung und die Glückssteine, die wir wie einen Schatz hüten.



Foto: VS Kundl

Ein Besuch bei der Firma Jordan

Am 16. Mai 2011 war die 2b Klasse der VS Kundl von der Teppichweberei Jordan eingeladen.

Gleich zu Beginn staunten die SchülerInnen über die riesigen Mengen an Schafwolle.

Sie hörten Herrn Manfred Jordan

aufmerksam zu, als er ihnen erklärte, wie das Schussgarn entsteht. Ganz besonders toll fanden die Kinder, dass sie das Weben an den riesigen Webstühlen versuchen durften.

Als es zum Abschluss noch ein kleines Informationsheftchen und was Süßes gab, waren die Kinder

überglücklich! Gemeinsam mit den Lehrerinnen Margit Haas und Silvia Wöß, sowie der Klassenelternsprecherin Erika Funk bedankt sich die 2b Klasse ganz herzlich für die freundliche und interessante Führung!

Silvia Wöß

Baumpflanzaktion am Weinberg

Der Umwelt- und Landwirtschaftsausschuss der Marktgemeinde Kundl lud die 4a-Klasse der Kundler Hauptschule zu einer Baumpflanzaktion ein.

Auf einer ca. 1.000 m² großen Fläche am Weinberggelände sollten rund 450 Setzlinge gepflanzt werden. Unter der fachkundigen Anleitung von Waldaufseher Erich Krail erfuhren die 18 Jugendlichen, wie man kleine Bäume oder Sträucher fachgerecht einsetzt.

Dabei kam der so genannte „Wiedehopf“ zum Einsatz, ein spezielles Werkzeug für diese Arbeit, das dem gleichnamigen Vogel nachempfunden ist. Mit Eifer, aber auch sichtbar mit Geschick und mit viel Freude pflanzten die jungen Forstarbeiter Eiben, Eichen, Kirschen, Liguster und Eschen.



Foto: HS Kundl

Die 4a-Klasse der Hauptschule Kundl mit Mitgliedern des Umwelt- und Landwirtschaftsausschusses sowie mit Waldaufseher Erich Krail beim Aufforsten am Weinberggelände

Einige Mitglieder des Umwelt- und Landwirtschaftsausschusses unterstützten tatkräftig das Hauptschulenteam bei der kräfteaubenden Arbeit. Eine kurze botanische Unterweisung machte aus der Baumpflanzaktion für die jungen Hauptschüler eine lebenspraktische und lebendige Unterrichtseinheit in der freien Natur.

Die kleine Jause nach getaner Arbeit und das aufrichtige Dankeschön vom Ausschussobmann Thomas Unterrainer für die rasche und mustergültige Arbeit der Nachwuchs-Forstleute rundeten das gemeinsame, spannende Umweltprojekt gebührend ab.

HS Kundl

Langeweile gibt es nicht

Foto: Gemeinde Kundl



Beim Ausjäten des Kräutergartens

Langeweile ist im Alten- und Pflegeheim Kundl ein Fremdwort.

Den Bewohnern des Hauses wird fast täglich ein abwechslungsreiches Beschäftigungsprogramm zur freiwilligen Teilnahme angeboten. Die Resonanz und Begeisterung überrascht uns immer wieder. Den eigenen Kräutergarten pflegen, kreative Tischdekorationen für unsere zahlreichen Feierlichkeiten gestalten, unser Gedächtnistraining und die Bewegungstherapie, Marmelade einkochen, Kuchen backen sind nur einige Auszüge aus der Vielfalt der Angebote. Wie gesagt, Langeweile ist ein Fremdwort!

Sommerfest und Gute Laune

Foto: Gemeinde Kundl



Küchenleiter Dietmar und „Lehrling“ Manfred verwöhnten Bewohner, Angehörige und Gäste

Auch das diesjährige Sommerfest mit Grillen konnte auf Grund der unbeständigen Witterung nicht im Garten abgehalten werden.

Getreu dem Motto „man muss die Feste feiern, wie sie fallen“, herrschte trotzdem eine fröhliche und ausgelassene Stimmung unter den zahlreichen geladenen Gästen. Ein wesentlicher Garant für die gute Unterhaltung war einmal mehr die tolle musikalische Umrahmung.

Erich Eberharter

Wohngesundes Bauen

Die Neue Heimat Tirol (NHT) folgt den neuesten baubiologischen Trends beim modernen Wohnbau.

Bürgermeister Anton Hoflacher zeigte sich beim Spatenstich der neuen Wohnanlage mit 23 Mietkaufwohnungen am Kundler Achenfeldweg erfreut, dass die NHT mit dem „Wohngesunden

Bauen“ in der Marktgemeinde Kundl neue Akzente setzt, bei der auf die Gesundheit der künftigen Bewohner besonders geachtet wird.

Information über die Wohnanlage mit 23 Mietkaufwohnungen erhalten Sie jeweils Donnerstag von 17.00 – 18.30 Uhr in der Marktgemeinde Kundl, Zimmer 11, Frau Astrid Montibeller



Foto: Neue Heimat Tirol

Vbm. Michael Dessl, DI (FH) Alois Leiter und Bürgermeister Anton Hoflacher beim Spatenstich der neuen Wohnanlage

Erstkommunion am 22. Mai

50 Kinder von der Volksschule Kundl erhielten zum ersten Mal die heilige Kommunion.

Das Gotteshaus platzte aus allen Nähten und der Gottesdienst wurde durch den Gesang der Kinder unter Leitung von Frau Wohlrab und Evi Rissbacher würdevoll gestaltet.

Es war ein großer Tag für die jungen Christen aus unserer Mitte. Das Wetter war traumhaft schön und nachdem unser Herr Pfarrer die eigens angefertigten Kreuze für die Erstkommunionkinder verteilt hatte, erfolgte unter Begleitung der Bundesmusikkapelle Kundl ein feierlicher Einzug in die Pfarrkirche.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben, dass die Kinder gut vorbereitet wurden und dieser Tag festlich gefeiert werden konnte. Die Pfarrkirche wurde von einigen Müttern mit Sonnenblumen wunderschön geschmückt.



Foto: Bettina Klingler

Gut vorbereitet auf die Erstkommunion

Der Pfarrgemeinderat hofft, dass die Jungen Christen auch in Zukunft von den Eltern positiv unterstützt

werden, zum Sonntagsgottesdienst kommen und so den Glauben an Jesus Christus erfahren können.

Tag des LEBENS

Am Tag Christi Himmelfahrt wurde auch an die Woche des LEBENS erinnert.

Pfarrer Schmitzberger stellte in der Predigt die Verbindung zwischen den Themen her. Den Himmel auf Erden – ein Wunschziel – dafür ist vorrangig der Mensch verantwortlich und damit auch für das LEBEN!

Das Leben zu jedem Zeitpunkt – vor und nach der Geburt, von der Kindheit bis zum Alter und zum natürlichen Tod – zu schützen ist unsere Aufgabe, unsere Verantwortung. Irene Zierhofer und Margit Thaler bereiteten in unserer Pfarre mit der Jungschar diese Aktion vor.

Mit Fürbitten, Schirmen zum Schutz



Foto: Pfarre Kundl

Setzen sichtbare Zeichen am Tag des Lebens

des Lebens, Transparenten und Süßigkeiten für alle nach dem Gottesdienst wurde der TAG des LEBENS

in unserer Pfarre bekannt gemacht.

Josef Steinbacher, Obmann

Firmung in Kundl

Foto: Bettina Klingler



Die Diakone Weyringer und Prodingler, Weihbischof Dr. Laun und Pfarrer Stachiewicz

30 Firmlinge mit ihren Paten und Eltern zogen am 29. Mai unter Musikbegleitung mit Weihbischof Dr. Laun und unserem Pfarrer in die schön geschmückte Pfarrkirche ein.

Ein feierlicher Gottesdienst und eine ansprechende Predigt waren ein würdiger Rahmen der diesjährigen Firmung. Mut, Vertrauen, Liebe, zu seinem ei-

genen ICH und dem Glauben stehen, sollen die Firmlinge auf die Festplatte des eigenen Herzens „downloaden, abspeichern“ und wenn nötig „updaten“ – laut Weihbischof Laun!

Der Firmspender versuchte in der Sprache der Jugend das heilige Sakrament der Firmung verständlich zu machen.

Mit dem traditionellen Foto beim Musikpavillon wurde der offizielle Teil abgeschlossen.

Ein herzlicher Dank geht an alle, die die Vorbereitungen mitgestaltet bzw. mitgetragen haben, ebenso ein Danke an die Singgruppe, die die musikalische Gestaltung übernommen hatte.

Mündige, kritische Christen, die das Pfarrleben mittragen, sollen aus der Firmung hervorgehen, das wünscht sich der Kundler Pfarrgemeinderat.

Visitation der Pfarre Kundl durch den Weihbischof Dr. Andreas Laun

Seit der letzten Visitation im Jahr 2004 hat sich in unserer Pfarre einiges ereignet: Sanierungsarbeiten an der Pfarrkirche, der Saulueg Kapelle, der Schieferrollkapelle, der Kirche in St. Leonhard.

Das alljährliche Jugendtreffen, die Barmherzigkeitsabende, die Ganztagesanbetung am Freitag. Ein offener Pfarrhof mit einer Seelsorgearbeit, die jedem von uns entgegenkam und jeden ansprach. All diese Dinge und noch vieles mehr standen im Visitationsbericht und davon konnte sich der Weihbischof persönlich überzeugen. Die Pfarre bzw. das Pfarrleben wurde gelobt und allen Beteiligten für das Engagement gedankt. Dass die Zukunft weiterhin den Einsatz aller Gläubigen benötigen wird, dass Volksnähe und die Jugend ein Schlüs-

sel für die Weiterentwicklung und den Bestand unseres Glaubens sind, davon versuchte der Weihbischof in der gemeinsamen Sitzung den Pfarrgemeinderat zu überzeugen.

Die Medien veröffentlichen mit Vorliebe die negativen Schlagzeilen, umso mehr müssen wir Christen die positiven Seiten aufzeigen und die Liebe und Barmherzigkeit Gottes zu den Mitmenschen tragen.

Nach der Begegnung des Weihbischofs mit dem Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenrat erfolgte am Kirchplatz die offizielle Begrüßung durch die politische Gemeindevertretung und die Vereinsabordnungen.

Die anschließende Festmesse und Gräbersegnung durch den Weihbischof Laun beendete diesen Tag, an



Foto: Bettina Klingler

dem neben der Kindersegnung in der Pfarrkirche auch noch der Besuch des Altenheims vorgenommen wurde. Der Pfarrgemeinderat hofft auf eine positive Weiterentwicklung unserer Pfarre im Sinne unseres christlichen Glaubens.

Josef Steinbacher

Neue „Ramsbach-Brücke“

Kundl *life*

Den vielen Wanderern auf die „Brach“ ist es sicherlich schon aufgefallen.

Über den „Ramsbach“ führt eine neue, sichere Brücke. Die Errichtung der Brücke an der bisherigen Wegführung wäre auf Grund des desolaten Unterbaus nicht mehr möglich gewesen. Es wurde deshalb eine leichte Wegkorrektur durchgeführt, damit die neue Brücke nicht beim ersten Unwetter in Mitleidschaft gezogen wird. Teils in Eigenregie, durch Mitarbeiter des Kundler Bauhofes und mit tatkräftiger Unterstützung von Andreas Windisch entstand mit einem Kostenaufwand von rund Euro 6.900,- eine neue schöne Brücke.



Foto: Gemeinde Kundl

Die erfolgreichen Brückenbauer Stefan und Andreas

Jahreshauptversammlung beim Rinderzuchtverein

Am 27. April fand im Gasthof St. Leonbard die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des Rinderzuchtvereins Kundl - Liesfeld statt.

Obmann Jakob Seebacher begrüßte in gemütlicher Runde alle anwesenden Mitglieder des Rinderzuchtvereins und berichtete über das Vereinsgeschehen im abgelaufenen Jahr.

In einem interessanten Vortrag erläuterte Thomas Unterrainer als Vertreter der Agrar Markt Austria Vorschriften und Notwendigkeiten in der Vieh- und Feldbewirtschaftung. Georg Oberhammer informierte über



Foto: privat

Vbgm. Michel Dessl (r.) und GR Thomas Unterrainer (l.) mit dem neu gewählten Vorstand

Aktuelles zum Thema Milch. Obmann Jakob Seebacher bedankte sich beim bisherigen Zuchtbuchführer Hermann Höllwart und freute sich,

dass er dem Verein weiterhin als verlässlicher „Milchmesser“ erhalten bleibt.

Stefan Oberhammer, Schriftführer

Auszeichnungen für Kundler Milchviehbetriebe

Mit dem Management-Profi will man ein Symbol setzen für die wesentlichen Dinge in der Zucht „Management und Lebensleistung“.

Über die Auszeichnung „Managementprofi“ freuten sich heuer die 3 Kundler Milchviehbetriebe Egerdacher (Rieder), Gschwentner (Gschwentnerhof) und Oberhammer (Kaisermann). Wurde früher der Erfolg von Milch-

viehbetrieben häufig nur an hohen Milchleistungen gemessen, gibt es mittlerweile ein Umdenken und eine viel umfassendere Betrachtungsweise. Es wird wesentlich mehr Wert auf die Gesundheit der Tiere und die Wirtschaftlichkeit der Bewirtschaftungsweise gelegt.

Neben der Milchleistung werden auch Langlebigkeit, Eutergesundheit und die Fruchtbarkeit der Milchkühe

ausgewertet. All diese Faktoren haben wesentlichen Einfluss auf den wirtschaftlichen Erfolg eines Milchviehbetriebes und das Wohlbefinden der Tiere.

Nur diejenigen Betriebe, die in all diesen Merkmalen über ein Jahr hinweg überdurchschnittliche Werte aufweisen, erhalten die begehrte Auszeichnung „Managementprofi“.

Michael Dessl

Das Thema Energiewende ist derzeit in allen Medien zu finden.

Energiewende steht für die Diskussion über die Zukunft der Energiewirtschaft, über den Umstieg bzw. Ausstieg aus der Atomenergie sowie die neue Denkweise der Energieversorgung. Das bedeutet vor allem, dass wir uns gemeinsam auf den Weg machen müssen.

Die Suche nach tatsächlich neuen Möglichkeiten der Energieerzeugung und -Verteilung (technische Innovationen), der effizientere Einsatz der vorhandenen Energie sowie das

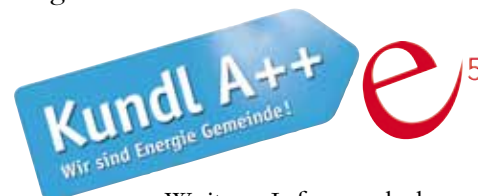
Entdecken der eigenen Energiesparmöglichkeiten wird uns die nächsten Jahrzehnte begleiten.

Mit dem Beitritt zum e⁵-Programm hat die Gemeinde Kundl den ersten wichtigen Schritt gesetzt. Der zugehörige Maßnahmenkatalog legt die Aufgabengebiete fest und fordert die schrittweise Umsetzung ein.

Das e⁵-Team war in der ersten Phase damit beschäftigt, den aktuellen Stand der Gemeinde zu erheben und zu dokumentieren. Bis Ende Juni liegt dazu das Ergebnis der Beurteilung vor, und die offizielle Auszeichnung

und somit Ersteinstuflung (mit wie vielen e Kundl starten kann) erfolgt dann im Oktober dieses Jahres.

Um das Engagement der Gemeinde auf diesem Gebiet auch nach außen sichtbar zu machen, werden zwei Logos verwendet:



Weitere Infos und aktuelle Berichte zum Thema findet man unter:

www.energie-gemeinde.at

e⁵ - Aktion „Sonnentrocken“

Spätestens jetzt ist es an der Zeit, den Wäschetrockner in die Sommerpause zu schicken.

Sonnengetrocknete Wäsche spart Strom und Geld, schont das Klima und riecht ganz herrlich nach Sommer. Probieren Sie es aus! Dieser Energiesparaufruf konnte in einer ersten Kooperation des e⁵-Teams mit der NM- u. Hauptschule Kundl sowie der Volksschule Kundl durchgeführt werden. Herzlichen Dank dafür an HSD Gerald Rinnergschwentner und VSD Barbara Steiner mit ihren Teams. Das e⁵-Team Kundl freut sich auf weitere gemeinsame Aktivitäten und rege Zusammenarbeit.



Foto: Energie Tirol

Tiroler

Sanierungspreis 2011

Das Land Tirol zeichnet energietechnisch hervorragende Sanierungen aus. Ziel der Landsinitiative ist es, hochwertige Sanierungen der Öffentlichkeit vorzustellen und das Wissen über neue Bau- und Haus-technik zu fördern. Einreichschluss ist der 16.09.11. Infos unter: www.kundl.tirol.gv.at

Autofreier Tag 2011

Dieses Jahr findet der *Autofreie Tag am Samstag dem 24. September* statt.

Geplant ist ein umfangreiches Programm, so werden z.B. Elektrofahrzeuge für Probefahrten bereitstehen, ein Überschlagsimulator des ÖAMTC vor Ort sein und die Möglichkeit der Fahrradcodierung angeboten.

Bitte diesen Termin jetzt schon vormerken, die weiteren Details zum Ablauf dieses Aktionstages werden dann rechtzeitig per Postwurf und KBTV bekannt gegeben.

Anni Häusler, e⁵-Team Kundl

Die Kundler Zomkrosth

Kundl *life*

Foto: Zomkrosth



Viele Zuschauer bestaunten die Oldtimer

Bei herrlichem Wetter konnten wir unsere Frühjahrsausfahrt durchführen und uns über rege Teilnahme freuen.

Nach dem perfekten Saisonstart erwarten uns diverse Vereinsaktivitäten und der Besuch von Oldtimerveranstaltungen in Nah und Fern.

Ganz besonders freuen wir uns aber auf den 23. Juli 2011, denn dann ist es wieder soweit, in Kundl gibt es wieder ein großes Oldtimer und Klassiker Fest. Der Startschuss des Oldtimerevents ist um 14.00 Uhr beim „Stögerareal“ mit einem Umzug durch Kundl.

Besonders wichtig erscheint es uns, unsere Oldtimer so weit als möglich in Aktion zu setzen. So werden diesmal auch einige Vorführungen zu sehen sein. Parallel dazu findet ein Oldtimer Moped- und Motorradslalom statt, bei dem nach der Mittel-

zeit der Sieger ermittelt wird. Auch einen Oldtimerbus (380er Steyr) wird es heuer zu bestaunen geben und es besteht die Möglichkeit, an Rundfahrten teilzunehmen.

Beim Festbetrieb wird neben anderen Spezialitäten wieder das hervorragende Kundler Bier ausgeschenkt, das die Kehlen unserer Gäste bei der obligatorischen Nachbesprechung im Festzelt bis spät in die Nacht befeuchten möge.

Falls Sie Fragen zum Verein, zu unseren Veranstaltungen oder zur Mitgliedschaft in unserem Verein haben, bitte sich an mich wenden.

*Die Kundler Zomkrosth
Obmann Florian Ellinger*

Maibaum in Liesfeld

Am 30. April ist es bei uns ein guter alter Brauch, einen Maibaum aufzustellen.

Der „Buna Toni“ schnitt den Baum exakt in die ausgewählte Fallrichtung. Nach dem Astenselten wir den Baum hinaus und brachten ihn dann zum Feuerwehrhaus nach Liesfeld.

Nachdem die Rinde entfernt war, mussten die Kränze und Girlanden angebracht werden. Um 14.00 Uhr kam dann der Kran und stellte uns

den Baum in die Senkrechte. Am Abend sorgten unsere Mädels mit Grillspezialitäten für ein gemütliches Zusammensitzen.

Ein Dankeschön an die Firma Lindner für die Bereitstellung des Unitrac's, allen Gästen und Mitgliedern sowie der Freiwilligen Feuerwehr Kundl (Löschzug Liesfeld) für die Bereitstellung des Platzes, wo der Baum jetzt steht.

JB/LJ Kundl



Foto: Erich Eberharter

30 Jahre Männerchor Kundl

Foto: privat



V.l.n.r.: J. Krimbacher, G. Zanetti, F. Knoll, J. Haas, J. Stumpf, W. Cassan

Der Männerchor Kundl hat mit seinen Freunden und Gönnern Mitte November 2010 sein 30-jähriges Bestehen gefeiert.

Zu gegebenem Anlass wurden die vergangenen 30 Jahre in Bild und Ton in einer kurzen Diashow präsentiert. Der erste offizielle Auftritt war am 5. Juli 1980 bei der Eröffnung der Obstverwertung in Liesfeld. Anlässlich unseres 30 jährigen Jubiläums wurden verdiente Mitglieder geehrt,

wobei besonders hervorzuheben ist, dass 4 Sänger von Beginn an dabei sind. Die vier Gründungsmitglieder, VS.Dir. i.R. Werner Cassan, Friedl Knoll, Hans Haas und Josef Stumpf, wurden vom Vertreter des Tiroler Sängerbundes Hr. Johann Krimbacher und Obmann Gerhard Zanetti mit dem goldenen Ehrenzeichen des Tiroler Sängerbundes ausgezeichnet.

Der Obmann, Ing. Gerhard Zanetti

Wandmalerei im Haus der Musik

Foto: privat



Christian Preisenhammer (Projektbetreuer HTL), Kulturreferent Gerhard Maier, Vzbgm. Michael Dessl, Theresia Kirchmair, Serena Doss, Bgm. Anton Hoflacher, Martina Messner (Projektbetreuerin HTL)

Kirchmair aus Kundl und Serena Dross aus Wörgl eine ca. 40m² große Wand im Eingangsbereich im Haus der Musik.

Mit dieser sehr ansprechenden Malerei ist es den beiden gelungen, den langen Gang freundlicher wirken zu lassen.

Diese Wandgestaltung verbindet zudem die Malerei mit der Musik, und so wird eine stimmige und harmonische Kombination beider Künste geschaffen.

In einer kleinen Feierlichkeit bedankte sich Kulturreferent Gerhard Maier bei den beiden jungen Damen für die tolle Arbeit und hob die Tatsache hervor, dass dieses Kunstwerk für unser Haus der Musik eine tolle Aufwertung darstellt.

Im Zuge ihrer Abschlussarbeit der HTL für Kunsthandwerk und angewandte Malerei, Innsbruck, gestalteten die Schülerinnen Theresia

Gerhard Maier, Obmann Kulturausschuss

Bürgerinitiative „Leise Gleise Kundl“: UVP-Verhandlungen auf September verlegt

Die im Zuge des Umweltverträglichkeitsverfahren für Juni angesetzte Verhandlung wird nach Auskunft des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie auf September verschoben.

Schließlich wolle man die von den ÖBB eingereichten Unterlagen und die von den Anrainern eingegangenen Stellungnahmen genau prüfen, so das Ministerium.

Mittlerweile haben sich die ÖBB um eine Annäherung zu unserer Bürgerinitiative bemüht, und ein erstes Gespräch hat bereits stattgefunden.

Man hat sich darauf verständigt, die Ergebnisse der Lärmberechnungen kritisch zu hinterfragen und weiterführende Lärmberechnungen anzustellen.



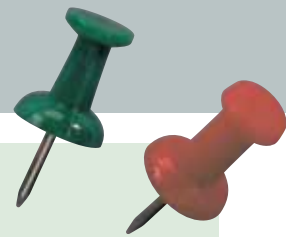
Foto: Erich Eberharter

Für die BI „Leise Gleise“ ist der Zug noch lange nicht abgefahren

Um nicht auf rein mathematische Modelle der ÖBB angewiesen zu sein, plant die Bürgerinitiative unter fachmännischer Betreuung in den

kommenden Wochen ein Messprogramm auf- und umzusetzen.

Stephan Bertel



machen 2011 in Kundl Station

Die Gemeinde Kundl veranstaltet heuer zum ersten Mal einen „Rote Nasen Lauf“, der am Samstag, den 17. September 2011, stattfinden wird. Unter der Obhut des Sportreferenten Patrick Geisler wird die Veranstaltung zusammen mit dem Alpenverein, dem Fußballverein und dem Tennisclub organisiert. Alle teilnehmenden Läufer sammeln durch die von ihnen zurückgelegte Strecke Geld für die Clowndoctors, die Unbeschwertheit und Lebensfreude direkt ans Krankenbett von zahlreichen Kindern bringen. Es soll ein fröhliches Fest für einen guten Zweck werden, auf ein großes Teilnehmerfeld (jeder kann mitmachen!) freuen sich die Veranstalter schon jetzt. Genaueres werden die Organisatoren noch im Vorfeld des Events bekannt geben. Nähere Informationen kann man sich vorab schon unter der Web-Adresse www.rotenasenlauf.at holen.

Melanomkontrolle

Samstag, 16.7.2011 von 8.00 bis 16.00 Uhr Melanomkontrolle im Via Mala (Sauna), in Kundl.

Seniorentreff pausiert

Der Seniorentreff macht vom 7.7. bis 7.9.2011 Sommerpause. Ab 7.9.2011 findet der Seniorentreff wieder wöchentlich von 14.00 bis 17.00 Uhr im Foyer des Gemeindesaales statt.

Termine Seniorentanz Herbst 2011

Ort: Gymnastikraum der Hauptschule Kundl
Zeit: Freitag von 14.15 – 15.45 Uhr (14-tägig)
Freitag 16. September, 30. September
Freitag 14. Oktober, 28. Oktober

*Wilma Kurz,
Obfrau d. Seniorenausschusses*

Ausflug Gardaland

Am *Samstag, den 10.9.2011* Familienausflug ins Gardaland. Nähere Details werden noch per Ausschreibung bekanntgegeben.

Termine Platzkonzerte

07.07. Platzkonzert der Big Band Kundl
10.07. Frühschoppen "500 Jahre St. Leonhard"
14.07. Platzkonzert mit der RAIBA Kundl
17.07. Bezirksmusikfest in Rattenberg
21.07. Platzkonzert mit Schmankerln der Kundler Bäuerinnen
28.07.; 04.08.; 11.08. Platzkonzert
20.08. WSV-Fest Dämmererschoppen (19:00 Schießstand Kundl)
Platzkonzerte jeweils um 20:00 Uhr am Pavillon in Kundl

Beachsoccer-Turnier beim Volleyballplatz

Am Samstag, 13. August veranstalten „Die Jungen“ beim Beachvolleyballplatz (Schwimmbad) ein Beachsoccer-Turnier. Turnierbeginn ist 12.00 mittags.

Teilnehmende Mannschaften sollten aus mindestens 4 Personen bestehen. Das Nenngeld beträgt 5 Euro pro Person, dabei ist ein Essen und ein Getränk inkludiert.

Bitte bei Janine Knödl (janine@kundl.at) früh genug anmelden! Zuschauer sind gerne willkommen, es gibt Musik und eine Grillstation. Bei Schlechtwetter entfällt die Veranstaltung.

Luis Trenker Film

Mittwoch 20. Juli Open Air Kino „Der Rebell“ in der Kundler Klamm.

Grabenräumung

Obwohl die Entwässerungsgräben aufgrund des gesunkenen Grundwasserspiegels über große Zeiträume kein Wasser führen, müssen sie gepflegt und geräumt werden, damit sie bei Hochwasser ihre Schutzfunktion erfüllen. Es ist geplant, im kommenden Herbst mit der Pflege und Räumung der Kundler Entwässerungsgräben zu beginnen. Diese Arbeiten dürfen aus Naturschutzgründen nur in der Zeit von Oktober bis März und in Abstimmung mit dem Wasserbauamt der BH Kufstein durchgeführt werden.

Thomas Unterrainer



Wertstoffsammelzentrum WSZ Kundl/Breitenbach:

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag: 10.00 – 13.00 Uhr, *Mittwoch und Freitag:* 13.00 – 19.00 Uhr

Bürgerkarte NICHT vergessen!

Jeden ersten Freitag im Monat Annahme von: • Problemstoffen • Altkleidern und Altschuhen

KLEINE Mengen von Strauch- und Grünschnitt können zu allen Öffnungszeiten angeliefert werden!

Ab sofort können im WSZ „Nespresso-Kaffeekapseln“ kostenlos abgegeben werden.

WSZ - Entsorgungspreise:

Sperrmüll Euro 0,30/kg, *Bauschutt* Euro 0,10/kg,

Altreifen ohne Felge Euro 3,00/Stück, *Altreifen mit Felge* Euro 4,00/Stück

Biomüllabfuhr:

Wöchentlich jeden Montag

Kompostieranlage - Sommeröffnungszeiten:

Dienstag und Freitag 17.30 – 19.30 Uhr, Samstag 09.00 – 12.00 Uhr

Kompostieranlage - Preise:

Baum- u. Strauchschnitt Preis/m³ - Euro 8,00

Baum- u. Strauchschnitt (gehäckselt) Preis/m³ - Euro 4,00, *Biogene Gartenabfälle* Preis/m³ - Euro 8,00

Aktion - Fertigkompost: Euro 10,-/m³ statt Euro 29,50/m³



Ärger in der Kundler Klamm

Leider kommt es wieder häufiger vor, dass nach einer ‚Grillerei‘ in der Kundler Klamm der Müll liegen bleibt.

Foto: privat



Sollte sich das nicht ändern, sehen sich die Besitzer gezwungen, das Grillen zu untersagen und behalten sich auch rechtliche Schritte vor.

Helene Astner

Standesfälle

Geboren wurden:

ein **Alexander Jason Nikolaus**
der Stephanie Lafenthaler und
dem Maximilian Reichholf

ein **Philipp**
der Manuela und
dem Martin Mayer

ein **Fabian**
der Michaela und
dem Florian Rißbacher

eine **Eileen**
der Daniela und
dem Michael Kowaltschuk

ein **Konrad**
der Isabel Feuerstein und
dem Florian Werther

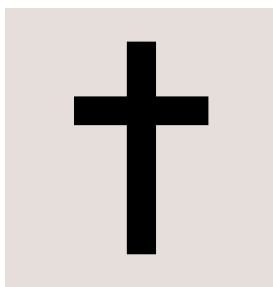
eine **Mia**
der Ines und
dem Gerhard Rupprechter

eine **Elisa Alexandra**
der Alexandra und
dem Patrick Rieder

Wir gedenken unserer lieben Verstorbenen



Maria Kofler
† 16.03.11
im 81. Lebensjahr



Burgl Reinisch
† 16.04.11
im 91. Lebensjahr



Marianne Tbaler
† 15.05.11
im 80. Lebensjahr

Ärztendienste

Juli

02./03.07.	Dr. Bramböck Tel. 86 94
09./10.07.	Dr. Margreiter Tel. 64 20
16./17.07.	Dr. Schwaighofer Tel. 87 77
23./24.07.	Dr. Baumgartinger Tel. 0 53 32/54 0 05
30./31.07.	Dr. Bramböck

August

06./07.08.	Dr. Margreiter
13./14.08.	Dr. Schwaighofer
15.08.	Dr. Baumgartinger
20./21.08.	Dr. Bramböck
27./28.08.	Dr. Baumgartinger

September

03.09./04.09.	Dr. Schwaighofer
10./11.09.	Dr. Bramböck
17./18.09.	Dr. Margreiter
24./25.09.	Dr. Baumgartinger

Tatort Kundler Ache

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass Rasen- und Strauchschnitt bzw. sonstige Abfälle nicht in der Kundler Ache entsorgt werden dürfen.

Saulueger Roas 2011

Sonntag 4. September

Homepage

Landjugend Kundl

Seit ca. 1 Monat läuft unsere neue Homepage. Die Adresse lautet: www.landjugend-kundl.com
Wir freuen uns über jeden Eintrag ins Gästebuch. Wäre super, wenn auch du einmal hineinschaust.

Hans Klein

ging allein in die weite Welt hinein...

Der Kundler Florian Adamski hat ein buntes Programm mit ebenso bunter Besetzung – vom Oberland bis ins Unterland – zusammengestellt und feiert seine Open-Air-Premiere am **12. August um 21.00 Uhr am Schlossberg in Rattenberg**. (Ersatztermin 13. August). Weitere Spieltermine 17./ 18./ 19./ 20./ 23./ 24. und 25. August. Karten unter

der Tickethotline: 0660 76 26 311 weitere Infos unter www.hans-klein.at



Foto: Florian Adamski

500 Jahre Kirche St. Leonhard Kundl

Am Sonntag, den 7. August 2011 um 20.00 Uhr präsentiert Prof. Konrad Jarrot ein anspruchsvolles Programm mit ausgewählten SolistInnen seines Meisterkurses „Gesangstechnik in Oper, Lied und Oratorium“ unter der Begleitung von Reinild Mees am Klavier.

Karten zu € 12,- sind im Vorverkauf bei allen Tiroler Raiffeisenbanken erhältlich, Karten an der Abendkasse € 15,- .

Termininfo:

09.09.11 Musik aus 5 Epochen und Lesung mit Oswald Köberl



Foto: Hannes Dabernig

Mutter- und Vatertagsfeier des Pensionistenverbandes

Traditionell Ende April wurde wieder die beliebte Mutter- und Vatertagsfeier des Kundler Pensionistenverbandes durchgeführt.

Im vollbesetzten „Millenium“ konnte Obfrau Hanni Wijnands neben zahlreichen Gästen auch Bürgermeister Anton Hoflacher und den Bezirksobmann des Pensionistenverbandes, Herrn Sepp Hohlrieder, begrüßen.

Die Musikanten „Mali, Margit und

Stephan“ sorgten für beste musikalische Unterhaltung. Aber nicht nur musikalisch wurden alle verwöhnt, auch kulinarisch wurden alle bestens versorgt, dafür sorgte „Heidi mit ihrem Team“.

Alles in allem wieder eine sehr gelungene Feier und ein schönes Dankeschön an alle Mütter und Väter.

*Hanni Wijnands
Obfrau*



Wichtige Telefonnummern



Abteilung	Name/Telefon		e-mail-Adresse/Homepage
Gemeinde	7205-0 oder 7290-0		www.kundl.tirol.gv.at
Fax Gemeindeamt		30	
Bürgermeister	Anton Hoflacher	10	buergermeister@kundl.tirol.gv.at
Amtsleiter	Klaus Fankhauser	12	amtsleiter@kundl.tirol.gv.at
Sekretariat	Astrid Montibeller	11	gemeinde@kundl.tirol.gv.at
Kassa	Evi Höck	33	kassa@kundl.tirol.gv.at
Bürgerservice/Meldeamt	Beatrix Rainer	31	meldeamt@kundl.tirol.gv.at
			abgaben@kundl.tirol.gv.at
Finanzverwaltung	Klaus Springhetti	20	buchhaltung@kundl.tirol.gv.at
Umwelt-/Abfallberatung	Michael Weinzierl	21	umwelt@kundl.tirol.gv.at
			buchhaltung2@kundl.tirol.gv.at
Kompostieranlage und Biomüll	Richard Höllwart 0664/4140262		
KGW	Ing. Hannes Krapf	14	afg@kundl.tirol.gv.at
KGW-Handy	0664/43 19 605		
Bauamt	Ing. Johann Egger	22	bauamt@kundl.tirol.gv.at
Bauamt	Ing. Daniel Sporer	23	bauamt2@kundl.tirol.gv.at
Bauamt	Anita Haas	18	office.bau@kundl.tirol.gv.at
Waldaufseher	Erich Krail 0664/202 35 76	32	waldaufseher@kundl.tirol.gv.at
Kindergarten	Hildegard Binder	41	kindergarten@kundl.at
Ganztageskindergarten	Theresa Kronberger Tel. 0664 / 20 17 988 (12 - 17 Uhr)		
Gemeindehort	Nicole Rötzer 0664/467 05 82	40	gemeindehort@kundl.at
Volksschule	Dir. Barbara Steiner	42	direktion@vs-kundl.tsn.at
Hauptschule	Dir. Gerald Rinnergschwentner	53	direktion@hs-kundl.tsn.at
	Lehrerzimmer	43	
Musikschule	Michael Klieber	44	musikschule@kundl.at
Feuerwehr		45	feuerwehr@kundl.at
Gemeindesaal	Wolfgang Wieser 0660/1450340		
Alten- und Pflegeheim			
Heimleitung	Erich Eberharter	46	altenheim@kundl.at
Pflegedienstleitung	DGKP Manfred Hörmann	57	altenheim.pflegedienst@kundl.at
Küchenleitung	Dietmar Trummer	58	altenheim.kueche@kundl.at
Bauhof-Handy	0664/256 0989		
Bauhof	Rudi Gschwentner	47	
Schwimmbad/Eishalle		49	

Diverse Telefonnummern

Pfarramt Dr. Piotr Stachiewicz	72 42	Zahnärzte:	
Betreuung der Friedhofsanlage		Dr. Kirchebner	87 88
Ludwig Hohlrieder	0664/2220348	Dr. Leonhard	66 11
Postamt	72 49		
		Apotheke	87 00
TVB-Verkehrsbüro	73 26	Drogerie	72 84
	kundl@alpbachtal.at		
Sozialspengel	0664/1439550 oder 80 92	Feuerwehr Notruf	122
		Feuerwehr Kundl	88 00
Eltern-Kind-Zentrum	63 83	Polizei Notruf	133
Physiotherapeutisches Zentrum (PTI)	88 93	Polizei Kundl	059133/ 7215
Via-Mala-Sauna Kundl	68 80	Rettung Notruf	144
		ÖAMTC	120
		ARBÖ	123

„Wind of change“ in der BMK Kundl

Kundl *life*

Den aufmerksamen Beobachtern wird es bei unseren ersten Ausrückungen nicht entgangen sein – ein neuer Kapellmeister schreitet der BMK voran.

Christoph Adamski leitet seit Beginn des Jahres die musikalischen Geschicke; Katharina Ellinger führt als neue Obfrau das (hölzerne) Zepter. *Der musikalische und organisatorische Führungswechsel sorgt für frischen Wind und ein abwechslungsreiches Sommerprogramm:*

Erlesene musikalische aber auch kulinarische Leckerbissen warten auf unsere treuen Zuhörer und Zuhörerinnen bei den Platzkonzerten. Den Auftakt wird unser Jugendorchester unter der neuen Leitung von Jugendreferent Johannes Moser machen. Ganz unter dem Zeichen der Big Band Kundl, die mit flotten Klängen und schwungvollen Melodien zu begeistern weiß, wird das zweite Platzkonzert stehen.

Für Speis' und Trank beim dritten Platzkonzert wird die RAIBA Kundl sorgen. Und auch die Kundler Bäuerinnen werden ihre Kochkunst mit heimischen Schmankerln zur Umrah-



Foto: BMK Kundl

Kapellmeister Christoph Adamski und Obfrau Katharina Ellinger

mung unseres vierten Platzkonzertes unter Beweis stellen. Die letzte Gelegenheit, der BMK Kundl vor der verdienten Sommerpause in Feststimmung zu begegnen, ist der – eingefleischte Fans werden's schon wissen – legendäre WSV-Dämmerschoppen am 20. August. Diese und weitere Termine

auf unserer Homepage: <http://vereine.kundl.at/musikkapelle/>
Die BMK freut sich auf einen abwechslungsreichen Konzertsommer und lädt alle Kundler und Kundlerinnen ganz herzlich dazu ein!

Andrea Margreiter

Aufgespielt mit dem Pixner Trio

Ein besonders musikalischer Leckerbissen wurde am 27. Mai dem zahlreich erschienen Publikum im Kundler Gemeindesaal geboten.

Das mittlerweile weit über die Grenzen hinaus bekannte Pixner Trio, gab auf Einladung des Kulturreferates ein fulminantes Konzert. Die drei Musiker, die sich als variables Musikprojekt verstehen, spannten einen Bogen von traditioneller, alpenländischer und internationaler Volksmusik über Eigenkompositionen bis hin zu Blues- und Jazz Standards. Auf diese Art und Weise gelang es ihnen von Anfang an, das Publikum zu begeistern und über 2 Stunden in ihren Bann zu zie-

hen. Für einige Lacher zwischen den Stückeln sorgte der Kopf des Trios, Herbert Pixner, der mit seiner pfiffigen Art und Weise einiges rund um die Musik zu erzählen hatte. Mit tosendem Applaus gelang es den Besuchern immer wieder, das Trio für einige Zugaben zurück auf die Bühne zu holen. Katrin Aschaber, die an diesem Abend ihren Geburtstag feierte, bekam vom Organisator und



Foto: privat

GR Gerhard Maier mit dem Pixner Trio

Kulturreferent Gerhard Maier einen Blumenstrauß überreicht.

*Gerhard Maier,
Obmann Kulturausschuss*

Eigenkompostierung oder Biomüllabholung

Foto: Michael Weinzierl



Richard Höllwart sorgt für eine einwandfreie Kompostierung

Die Entscheidung, ob sie als „Eigenkompostierer“ ihrer Bioabfälle tätig werden oder ob sie den Bioabfall zur weiteren Verwertung in der Kompostieranlage abholen lassen, haben viele KundlerInnen bereits vor einigen Jahren getroffen.

Im Laufe der Jahre sind viele zu „Kompostierprofis“ herangereift und haben die Kompostierung ihrer Bioabfälle im eigenen Garten voll im Griff. Fest steht, dass eine fachgerechte Eigenkompostierung einiges an Wissen fordert und auch nicht

wenig Zeit beansprucht.

Nicht wenige haben sich dieses Vorhaben aber leichter vorgestellt, als es sich in der Praxis erwiesen hat. Eine unsachgemäße Kompostierung im Garten hat aufgrund der Geruchbelästigung schon zu Unstimmigkeiten mit dem Nachbarn geführt und nicht selten werden auch Ratten gesichtet. Dieses Ungeziefer können zu einem ernstzunehmenden Problem werden. Aus diesem Grund möchte ich auf den Service der Biomüllabholung hinweisen. Die Jahresgebühren betragen Euro 22,- für eine Person, für zwei bis drei Personen Euro 44,- und ab drei Personen Euro 66,- pro Haushalt.

Die Biomüllabholung durch die Gemeinde ist garantiert der bequemste Weg, erspart Zeit und unter Umständen auch Geruchsprobleme oder unliebsame Nager im Garten.

Nähere Informationen zur Biomüllabfuhr erhalten Sie von Umweltberater Michael Weinzierl unter der Telefonnummer (05338) 7205-21

Mülleimer werden ausgetauscht

Foto: Thomas Unterrainer



Defekte Mülleimer werden ab sofort durch die von der Gemeinde neu gekauften grünen Plastikbehälter ersetzt.

Weiters wurde vom Umwelt- und

Landwirtschaftsausschuss veranlasst, dass von den Mitarbeitern des Bauhofes alle an Bäumen befestigten Mülleimer demontiert und durch die neuen Plastikmülleimer mit Metallstandrohr ersetzt werden.

„Verloren – Gefunden“



Bequem im WSZ zu entsorgen

Was hat sich wohl jener Gemeindegänger gedacht, als er seine alte Waschmaschine unter großem Kraftaufwand beim Inn entsorgt hat?

Er scheint nicht zu wissen, dass ausgediente Elektrogeräte kostenlos beim neuen Werstoffsammlzentrum abgeliefert werden können. *Die beiden WSZ-Mitarbeiter Stefan und Roland helfen auch beim Entladen schwerer Gegenstände.*

Bitte weitersagen!

Thomas Unterrainer

Foto: Thomas Unterrainer

WSZ - Wertstoffsammelzentrum

Kundl *life*

Bereits im April trafen sich die Ausschussobmänner, die WSZ-Mitarbeiter und die Umweltberater der Gemeinden Kundl und Breitenbach, um die vor der Inbetriebnahme des Wertstoffsammelzentrums vereinbarte Probelaufzeit zu evaluieren.



Foto: Marktgemeinde Kundl

Von Seiten der Bevölkerung beider Gemeinden wurden nur vereinzelt Wünsche an die zuständigen Personen herangetragen. Es erfolgte eine Diskussion dieser Vorschläge und eine Überprüfung auf ihre Umsetzbarkeit. Bemerkenswert ist auch, dass auf der Homepage der Marktgemeinde Kundl keine einzige Bürgermeldung zu diesem Thema erfasst wurde.

Auch der Umwelt- und Landwirtschaftsausschuss hat sich in der

WSZ Kundl – Breitenbach: ein vorbildliches Projekt auch für andere Gemeinden

Sitzung vom Mai mit dem weiteren Ablauf im WSZ beschäftigt. Abschließend hat der Gemeinderat in der Sitzung vom 26. Mai 2011 einstimmig beschlossen, dass im Bereich der Öffnungszeiten und der Abgabemodalitäten (z.B. bei Problemstoffen und Altkleidern) keine Veränderungen vorgenommen werden.

An dieser Stelle möchte ich mich im

Namen der Gemeinde auch noch bei den Mitarbeitern Stefan Lengauer und Roland Mühlegger sowie bei unserem Umweltberater Michael Weinzierl recht herzlich für ihre Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft bedanken. Sie sind hauptverantwortlich für den reibungslosen und professionellen Ablauf im neuen WSZ Kundl – Breitenbach.

Verschmutzung der Grünflächen durch Hundekot

Leider ist die Verschmutzung von Grünflächen, Wiesen, Spielplätzen und Gehwegen durch Hundekot auch in Kundl ein ernstes Problem.

Nicht nur für unsere Bauern, sondern auch für Familien mit Kindern wird die Situation zunehmend unerträglicher. Bedenken Sie, dass die Wiesen und Felder unserer Bauern der Lebensmittelproduktion dienen. Die Verunreinigung durch Hundekot hat direkte Folgen. Die Tiere fressen das verschmutzte Futter nicht mehr, auch die Übertragung von Krankheiten kann nicht ausgeschlossen werden. Hundekot darf keinesfalls mit dem von den Bauern ausgebrachten Düngern (Mist und Jauche) verglichen werden.

Das Wegräumen des Hundekotes durch Sie als Hundehalter ist unerlässlich. Bei allen Hundebesitzern, die das bereits tun, möchte ich mich herzlich

bedanken. An alle anderen möchte ich appellieren, in Zukunft dafür zu sorgen, dass öffentliche Grünflächen, Wege, Spielplätze und alle landwirtschaftlich genutzten Wiesen und Felder nicht durch Hundekot verunreinigt werden.

Wir wollen vorerst auf Bewusstseinsbildung setzen, die Verordnung der Leinenpflicht oder einer Hundekotaufnahmeverpflichtung durch die Gemeinde möchten wir vermeiden.

Im Frühjahr wurden acht weitere Gassiboxen aufgestellt, somit verfügen wir insgesamt über 15 Stück. Gerne nehmen wir neue Standortvorschläge an und bauen unser „Gassiboxennetz“ weiter aus. Gassisackerl können bei jeder Station entnommen werden. Auch im WSZ erhält jeder Hundehalter ab sofort eine Rolle Reservesackerl pro Jahr und Hund.

Bei der heurigen Ortsreinigung wurde



Foto: Anni Häußler

leider wieder festgestellt, dass einige Hundehalter zwar den Hundekot aufnehmen, diesen dann aber mit dem nicht verrottbaren Sackerl in Böschungen entsorgen.

Ich möchte darauf hinweisen, dass die Gassisackerl in jedem öffentlichen Müllkübel (und nicht nur in den Gassiboxen!) als Restmüll entsorgt werden können.

Thomas Unterrainer
Obm. Landwirtschafts- und
Umweltausschuss



Die Schule auf der Saulueg, im Grubhof (z'Grub) untergebracht, war einklassig und zählte 1931 neun Kinder, die von Lehrerin Susanne Moser aus Alpbach unterrichtet wurden.

Als man seitens der Schulbehörden eine Schließung der Schule ins Auge fasste, erklärten sich die Saulueger bereit, Kost und Logis für eine Lehrperson bereitzustellen, wenn die Schule weitergeführt werde. So kehrte Su-

sanne Moser als pensionierte Lehrerin wieder auf die Saulueg zurück, wo sie bis 1973 mit 80 Jahren noch unterrichtete. Ab diesem Zeitpunkt besuchten die Saulueger Kinder die Volksschule in Kundl, wohin sie mit einem eigenen Schulbus gebracht wurden.

Auf dem Foto erkennen wir in der ersten Reihe Kooperator Marek neben Sofie Margreiter zu Grueb. In der zweiten Reihe die Lehrerin Susanne

Moser, daneben Otilia Klingler zu Edt und sitzend Katharina Rungger geb. Hechenblaikner beim Schulmeister und Elisabeth Rangger geb. Dengg beim Firstn/Wittberg. In der letzten Reihe stehend von links Josef Hechenblaikner beim Schulmeister, Sebastian Klingler zu Edt, späterer Pfarrer in Auf-fach, Jakob Margreiter zu Grueb, Ludwig Margreiter beim Firstn, Willibald Klingler zu Edt/ Oberhaus.

Wir danken Fr. Elisabeth Rangger geb. Dengg, die mit diesem Bild das Archiv Kundl Seinerzeit bereichert hat.

Wenn auch Sie alte Bilder besitzen, die mit Kundl oder Breitenbach zu tun haben, ersuchen wir, uns diese für kurze Zeit leihweise zur Verfügung zu stellen. Sollten sich diese in Alben befinden, müssen sie zum Digitalisieren nicht herausgenommen werden. Sie können uns jederzeit kontaktieren.

Ihr Kundl Seinerzeit-Team
Dr. Jakob Mayer 0699-10900900
Dipl.Vw. Hannes Sollerer 0650-2644499

Das stand 2001 in Kundl life

- Mag. Dr. Alexander Rieder promoviert „sub auspiciis Praesidentis“
- Schützenhauptmann Pepi Margreiter verstorben
- Josef Ellinger neuer Kundler Kapellmeister
- „Kundl vital“, das Kundler Gesundheitsvorsorgeprojekt, startet
- Heinrich Fuchs neuer Kundler Gendarmerie-Postenkommandant
- Kundler Klamm nach Felssturz wieder begehbar
- Biochemiechef Oswald Sellemond geht in Pension
- Kundler Abordnung besucht die Müllverbrennungsanlage Burgkirchen in Bayern

Gästeehrungen in Kundl

Ortsausschussobmann Andreas Steininger hatte kürzlich wieder die angenehme Aufgabe, langjährige Kundler Urlaubsgäste zu ehren. Die einzelnen Familienmitglieder der Familie Frei und Mahler aus dem Frankenland halten der Zimmervermietung Cilli Seebacher seit 10, 15, 20 und sogar 30 Jahren die Treue.



Cilli Seebacher und Andreas Steininger mit dem Familien Frei und Mahler

Ärzteinformation: Erste Hilfe kann Leben retten

Ein Mensch bricht leblos zusammen - was ist zu tun?

Foto: Erich Eberharter



Standort beim Gemeindeamt Kundl

Das Wichtigste ist, in dieser Ausnahmesituation ruhig zu bleiben und überlegt zu handeln. Sofortiges Handeln kann dem Menschen in Not das Leben retten!

Prüfe, ob eine Bewusstlosigkeit vorliegt - sprich die am Boden liegende Person an, rüttle sie eventuell. Ruf sofort den Rettungsdienst (144) und **hole weitere Hilfe**, indem du eventuell Passanten auf die Situation aufmerksam machst. **Kontrolliere die Atmung** - schau, ob sich der Brustkorb hebt und senkt. Achte darauf, ob die Atemwege frei sind! Ist eine normale Atmung vorhanden, soll der Patient in eine **stabile Seitenlage** gebracht werden, dabei wird der Kopf nach hinten überstreckt, damit die Zunge nicht die Atemwege blockiert. Kann keine Atmung oder lediglich eine Schnappatmung festgestellt werden, muss mit **Wiederbelebungsmaßnahmen** begonnen werden. Verschwende keine Zeit mit dem Versuch, den Puls zu tasten. **Beginne sofort mit der Herzdruckmassage.**

Bei der Wiederbelebung muss auch Sauerstoff zugeführt werden, zum Beispiel durch **Mund-zu-Mund-Beatmung**. Idealerweise folgen auf 30 Herzdruckmassagen zwei Atemspenden (30:2).

Die Wiederbelebung muss solange durchgeführt werden, bis professionelle Helfer dich ablösen.

Ein Großteil der plötzlichen Todesfälle wird durch einen Herzstillstand oder eine akute Herzrhythmusstörung ausgelöst.

Durch einen Stromschlag kann das Herz des Betroffenen wieder angeregt werden - je

früher dieser erfolgt, desto weniger geschädigt wird das Herz und umso größer sind die Überlebenschancen des Patienten.

Die Gemeinde Kundl hat schon vor einiger Zeit zwei Notfall-Defibrillatoren angeschaffen. Einer befindet sich im Schwimmbad/Eishalle, ein zweiter wurde direkt beim Gemeindeamt - für jedermann öffentlich zugänglich - stationiert. Die Apparate sind sehr einfach zu bedienen und erklären nach dem Einschalten dem Helfer Schritt für Schritt, was zu tun ist.

Der rasche Einsatz eines „Defis“ kann ein Menschenleben retten und vor größerem Schaden bewahren. Scheue dich nicht, die moderne Technik im Notfall einzusetzen - jeder Laie kann einen automatischen Defibrillator bedienen.

Schau im Notfall nicht weg! Macht auch die Kinder mit Notfallsituationen vertraut, damit sie im Ernstfall ebenfalls wissen, was zu tun ist.

Dr. Maria Margreiter

Schmankerl-Küche

Rezepte von Bäuerinnen

Zucchinitascherl

Zutaten Nudelteig:

40 dag Mehl

4 Eier

1 – 2 EL Öl

1 TL Salz

Zutaten Füllung:

2 Zucchini (ca. 40 dag), 1 Zwiebel, 1 Knoblauchzehe, 20 dag Topfen oder Hüttenkäse oder gekochte Kartoffeln, 1 Bund Petersilie, 1 Bund Thymian, event. andere Kräuter, 2 EL Olivenöl, Salz, Pfeffer

Zubereitung:

Mehl mit den Eiern, Öl und Salz zu einem glatten Teig verkneten, ca. 30 – 40 Minuten rasten lassen.

Für die Füllung Zucchini putzen und klein würfeln. Öl erhitzen, würfelig geschnittene Zucchini und feingeschnittener Tymian zufügen. Petersilie und Topfen unterheben, würzen und auskühlen lassen.

Nudelteig dünn ausrollen und ca. 10 cm große Quadrate ausschneiden, in die Mitte einen Löffel Fülle geben und mit Eiweiß oder Wasser den halben Rand einstechen und zusammenklappen.

Tascherl in reichlich Salzwasser ca. 5 Minuten leicht wallend kochen. Mit Parmesan und brauner Butter oder mit Tomatensauce servieren.

Tipp: Die Tascherl lassen sich gut auf Vorrat einfrieren.

Rezepte gesammelt von den Bäuerinnen des Bezirkes Kufstein, 1999

Vortrag über Klimawandel von Univ. Prof. Dr. Thomas Mölg

Foto: Klaus Maderbacher



V.l.n.r.: Dr. Thomas Mölg, Kulturreferent Gerhard Maier, Vzbgm. Michael Dessl, Umweltausschussobmann Thomas Unterrainer und Helene Astner vom Kulturausschuss

In einem bis auf den letzten Platz gefüllten Saal im Haus der Musik konnten sich die Besucher am Mittwoch 13. April ein Bild über den Klimawandel der Gegenwart und der Zukunft machen.

Anhand toller Grafiken und Bilder konnte einer der weltweit besten For-

scher seiner Generation, der Kundler Univ. Prof. Dr. Thomas Mölg, auf leicht verständliche Art und Weise über eines der meistdiskutierten Themen unserer Zeit Auskunft geben.

Das sehr fachkundige und interessierte Publikum hatte im Anschluss an den Vortrag die Möglichkeit zahl-

reiche Fragen an den Forscher zu stellen. Dieser Abend wurde vom Kulturreferat organisiert und wurde von Kulturreferent Gerhard Maier auch dafür genutzt, anhand einer Auflistung der unzähligen nationalen und internationalen Auszeichnungen und Preise, die Thomas Mölg bekommen hat, ihm Dank und Anerkennung auszusprechen.

So wurde der junge Kundler eben erst Anfang April im „Austria Center Vienna“ in Wien als international bester Jungwissenschaftler auf seinem Gebiet mit dem „Outstanding Young Scientist Award“ ausgezeichnet. Er ist somit erst der fünfte Wissenschaftler weltweit, der sowohl in Europa als auch in den USA den Nachwuchspreis der geowissenschaftlichen Vereinigung verliehen bekommen hat.

*Gerhard Maier,
Obmann Kulturausschuss*

Kundler Senioren starteten ihre Ausflugsfahrten 2011

Foto: privat



Unser Ausschuss tagte in der Kundler Klamm

Die Ortsgruppe Kundl des Tiroler Seniorenbundes veranstaltet seit 30 Jahren Halbtages- und Ganztagesfahrten, die von unseren Senioren gerne angenommen werden.

So starteten wir auch kürzlich mit einer Fahrt ins benachbarte Bayern. Diesmal benutzten wir die weniger bekannte Route rechtsseitig des Inns von Niederndorf bis Rosenheim.

vielm Grün.

Dann war es nicht mehr weit zu unserem Ziel, dem Erlensee, mit seiner weithin bekannten Erlebnistagestätte. Nach einer gemütlichen Wanderung um den lieblichen See war Einkehr angesagt.

Und was gab es da für köstliche bayrische Schmankerln, und diese zu einem Preis, wo wir als Tiroler nur

Bei herrlichem Frühlingswetter passierten wir die schmucken Ortschaften Nußdorf (2004 schönstes Dorf Europas) und Neubeuern (1981 schönstes Dorf Deutschlands) und passierten die Gartenstadt Rosenheim mit seinem

so staunen konnten. Schweine- und Krustenbraten sowie herrliche Fischgerichte, aber auch schmackhafte Kuchen und Deftiges zum Jausnen wurden uns angeboten und nach schwieriger Auswahl bestellt und dann auch mit großem Appetit verzehrt.

Gestärkt und gesättigt kehrten wir zufrieden wieder nach Tirol zurück. Ein schöner Tag mit gleichgesinnten und "diätbewussten" Kundler Senioren!

Dann auch noch herzliche Glückwünsche an folgende Mitglieder, die im heurigen Jahr hohe oder runde Geburtstage feierten:

Hofmann Luzie (96J.), Edenstrasser Salome (92J.), Gery Johanna (90J.), Gschwentner Maria (80J.), Spitzl Rudi (80J.), Kruckenhauser Hermann (75J.) und Lechner Irma (75J.).

Herbert Winkler

Skateverein „SK8-Kundl“ stellt sich vor

Seit heuer gibt es 21 Sportvereine in Kundl.

Als jüngstes Mitglied dieser aktiven Vereinstätigkeit in unserer Gemeinde hat sich der Skateverein etabliert. Das momentan dringlichste Anliegen der Vereinsführung ist es, in enger Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung neuerlich einen Skateplatz in Kundl zu schaffen.

Um nicht dieselben Fehler zu begehen, die schlussendlich zur Auflösung des alten Platzes führte, sind folgende Rahmenbedingungen vorgesehen:

Betreuung und Sauberhaltung der Anlage durch den Verein SK8-Kundl; Umzäunung der Anlage mit versperbarem Tor; Öffnungszeiten werden strikt eingehalten; Erstellung einer Platzordnung; Nutzung der Anlage für Inlineskater und



v.l.n.r.: Schriftführer: Daniel Achraier; Kassierin: Gerlinde Seebacher; Obmann: Walter Kapfinger; Obmannstv.: Tobias Haid; Coach: Christian Rom

Skateboarder; Skateeinheiten durch vereinseigene Coaches.

Der Verein sieht die Anlage als Bereicherung für die Freizeitaktivität der Kinder und Jugendlichen.

Eine Befragung allein in der Neuen

Mittelschule in Kundl hat gezeigt, dass über siebzig Prozent der Teenies für einen Skateplatz in Kundl sind und diesen nützen wollen.

Walter Kapfinger

Sportaerobic

In Stockerau (NÖ) wurden am 29. Mai 2011 die 12. Österreichischen Meisterschaften Sportaerobic und die 9. Österreichischen Jugendmeisterschaft ausgetragen.

Insgesamt waren 125 Starterinnen aus drei Bundesländern am Start und begeisterten mit ihren Darbietungen.

ÖFT-Präsident Prof. Friedrich Manse der betonte bei der Siegerehrung die

besonderen Vorzüge der Sportaerobic als „rasanten Sport mit hoher Dynamik, artistische Choreografien und Akrobatik zu sehr Rhythmusbetonter Musik“.

Erstmals war auch der Verein LSA AS-KÖ Kundl bei den ÖM durch Emma Astner, Carla Maier und Ida Astner vertreten. In der neuen B-Klasse gewann Carla Maier vor ihrer Teamkollegin Ida Astner. Emma Astner erreichte mit dem Landeskader-Trio den 3. Platz in der

Altersklasse 10-11. Laut Landesfachwartin und Trainerin Helga Galvan „ist es eine Augenweide, den jungen Sportlerinnen aller Altersklassen in der Sportaerobic zuzusehen“. Ab Anfang September sind wieder alle Interessierten herzlich eingeladen, beim Training in Kundl mitzumachen. Bei Interesse erreichen Sie die Trainerin Helga Galvan telefonisch unter 0699/19590177.

Helene Astner

Informationsaustausch der Sportvereine

Der Sportausschuss der Marktgemeinde Kundl veranstaltete am Freitag den 6. Mai ein Vereinsvertretertreffen, zu dem alle Kundler Sportvereine eingeladen wurden.

Sportreferent Patrick Geisler nutzte diese Möglichkeit, um sich selbst vorzustellen, aber vor allem, um die Verantwortlichen der vielen Kundler Sportvereine kennen zu lernen.

Themen des Abends waren die großzügigen Sport- und Jugendförderungen des letzten Jahres, die neue Verordnung der Marktgemeinde zur Förderung von neugegründeten Vereinen, sowie Änderungen bei der Haftpflichtversicherung, die für alle Sportvereine bei einem Kundler Versicherungsbüro besteht.

Abschließend wurde noch über den Rote-Nasen-Lauf, eine wohltätige

Laufveranstaltung, den der Sportausschuss in Zusammenarbeit mit Kundler Sportvereinen im September dieses Jahres veranstaltet, berichtet.

Alle Beteiligten waren sich einig, dass es wieder ein informativer Abend war.

*GR Patrick Geisler
Obmann Sportausschuss*

EHC Jahreshauptversammlung

Foto: EHC Kundl



Bruno Schiestl, Nenad Todoric, Alexandra Thaler, Gerhard Maier und Hans Georg Agerer

*Anfang Juni wurde im Gasthof Au-
erwirt die diesjährige Jahreshaupt-
versammlung des EHC Kundl ab-
gehalten.*

Als Ehrengäste konnte Obmann Gerhard Maier die beiden Vizebürgermeister Michael Dessel und Albert Margreiter, sowie Sportreferent Patrick Geisler begrüßen. Neben einer sehr intensiven und erfolgreichen Saison, in der von

der Kampfmannschaft bis hin zum Nachwuchs super Erfolge erzielt werden konnten, gab es vor allem über die tolle Entwicklung des Eishockeysports in Kundl zu berichten.

Grosses Interesse am Eishockeykindergarten, Zunahme an Nachwuchsspielern ab Jahrgang 2003 und die Erkenntnis, dass in den vergangenen Monaten so viele Zuschauer wie noch nie in die Kundler Eisarena pil-

gerten, wurden verzeichnet. Für ihre Leistungen und deren Engagement bedankte sich der Obmann recht herzlich bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern, beim EHC Präsidenten und Mäzen Josef Unterer, bei der Gemeindeführung, bei allen Sponsoren und bei all jenen, die ihr „Schäuflein“ beitrugen, damit die abgelaufene Saison so erfolgreich und reibungslos über die Bühne ging.

Abschließend wurden unter der Leitung von Vizebürgermeister Michael Dessel die Neuwahlen durchgeführt.

Folgender Vorstand wurde für die nächsten drei Jahre gewählt:

Obmann: Gerhard Maier
Obmann Stv.: Hans Georg Agerer
Kassier: Nenad Todoric
Kassier Stv.: Joe Sailer
Schriftführer: Alexandra Thaler
Schriftführer Stv.: Wolfgang Wieser
Sportlicher Leiter: Bruno Schiestl

EHC Kundl

Generalversammlung des TC Raiffeisenbank Kundl

Der TC Raiffeisenbank Kundl hielt kürzlich die jährliche Generalversammlung ab.

Der Vorstand nutzte diese Gelegenheit, sich bei der Marktgemeinde Kundl, den Sponsoren und nicht zuletzt bei den Betreibern des Tennisplatzes für die gute Zusammenarbeit zu bedanken. Auf eigenen Wunsch legte Florian Reinisch sein Amt als Obmann-Stellvertreter nieder.

Er war 20 Jahre im Vorstand für den Verein tätig. Von 1995 bis 2005 war er, so lange wie noch keiner vor ihm, Obmann des Tennisclub Kundl. Wir möchten uns bei Florian für das Engagement und die geleisteten Stunden recht herzlich bedanken und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Vorstand TC Kundl



Foto: TC Kundl

Der aktuelle Vorstand: (v.l.n.r.) Patrick Geisler (Obmann Stv.), Ronald Mathä (Kassier Stv.), Christian Sigl (Kassier), Andreas Fuchs (Obmann), Benjamin Praxmarer (Schriftführer) mit dem ausgeschiedenen Vorstandsmitglied Florian Reinisch. Nicht im Bild Kurt Lindner (Schriftführer Stv.)

Fußballkindergarten des SC Kundl

Kundl *life*

Foto: SC Holz Pfeifer



Die Buben und Mädchen des Fußballkindergartens in ihren neuen Trainingsanzügen, gesponsort von UNIQA und SC Holz Pfeifer Kundl mit ihrem Fußballlehrer Patrick

Der SC Holz Pfeifer Kundl bietet auch heuer wieder für die fußballbegeisterten Jüngsten den Fußballkindergarten an.

Unter den Fittichen der selbst als Spieler sehr erfolgreichen Trainer Patrick Binder und Markus Dabernig tummeln sich jeweils am Dienstag

und am Donnerstag um 16:00 Uhr eine große Schar (bis zu 18 Buben und Mädchen wurden gezählt) an Fußballknirpsen im Alter von 4 bis 6 Jahren am Hauptplatz in der XXWIN-Arena um sich spielerisch, aber durchaus zweckorientiert, im Umgang mit dem runden Leder zu üben. Auch einige Freundschaftsspiele hat der Trainerstab mit seiner motivierten Truppe schon absolviert.

Dazu hat jetzt die UNIQA-Versicherung die Ausrüstung der jüngsten Mannschaft des SC Holz Pfeifer Kundl mit einer neuen einheitlichen Trainingskluft, so wie es auch die Vorbilder der Kampfmannschaft haben, unterstützt.

Ein herzliches Dankeschön dafür an ihren Gebietsvertreter Frank Lella von den Kindern, dem Verein und den Eltern.

Erfolgreicher 1. XXWIN-Cup für Hobbymannschaften

Am 14.05.2011 fand in Kundl der 1.XXWIN-Cup statt.

Der Veranstalter SC Holz Pfeifer Kundl konnte zu diesem erstmals ausgetragenen Kleinfeldfußballturnier zehn Hobbymannschaften aus Kundl und Umgebung begrüßen.

Nach spannenden und tollen Spielen ging die Mannschaft des FC Mösl-Alm als Turniersieger hervor. Rang zwei belegte die BSG Sandoz vor den Iron Lungs. Den guten vierten Rang belegten bei ihrem ersten Auftritt die neu gegründeten Altherren des SC Holz Pfeifer Kundl.

Veranstalter und Teilnehmer waren sich danach einig: „Es gibt ganz sicher eine Neuauflage im nächsten Jahr, vielleicht sogar mit einem erweiterten Teilnehmerfeld. Es war eine durch und durch gelungene Veranstaltung.“

Andreas Astl

DC Unicorn erneut Meister

Nachdem der Kundler Dartclub letztes Jahr den Meistertitel in der Gebietsliga einfahren konnte, stellte man sich den neuen Aufgaben in der Regionalliga.

Schon bald zeigte sich die höhere Klasse der Liga – die ersten Niederlagen mussten verkräftet werden. Die Spieler unter Mannschaftsführer Hans Schipflinger bewiesen daraufhin in allen ausstehenden Partien eiserne Disziplin. Im entscheidenden Spiel gegen den Tabellenführer DSV Zillertal setzte sich schlussendlich die Klasse

unserer Kundler Darter durch und sie konnten verdientermaßen den kaum mehr möglich erscheinenden Meistertitel sichern! Nun erwarten den Klub neue Aufgaben in der Landesliga.

Eine weiteres Highlight vom Österreichischen Dartverband: Der DC Unicorn Kundl wurde mit der Austragung der Österreichischen Staatsmeisterschaft 2012 beauftragt. Ein Beweis der zielstrebigen und zukunftsorientierten Arbeit des Vereins.

DC Unicorn



Foto: DC Unicorn

Leichtathleten starteten erfolgreich in die Freiluftsaison

Foto: LC-Kundl



1. Platz für Elisa Wolf (2.v.l.) mit Dir. Ferdinand Prosch

Die Möglichkeit, zu zeigen, was in ihnen steckt, erhalten unsere Athletinnen und Athleten stets auf eigener Anlage beim Nachwuchsmeeting am 1. Mai 2011.

Auch heuer wurde die Traditionsveranstaltung geradezu gestürmt. 165 Teilnehmer aus Tirol und Bayern gaben in fairen Wettkämpfen in den Disziplinen 60m Lauf, Weitsprung, Vortex-Wurf und Kugelstoß ihr Bestes. Für den Leichtathletikclub Raiffeisenbank Kundl gingen 33 Kinder an den Start und waren mit insgesamt 12 Stockerlplätzen sehr, sehr erfolgreich; herzliche Gratulation.

Hier die Stockerl-Platzierungen der Kundler:

Rebecca Mayr, 1. Platz U16-Kugelstoße, 9,51m; Hannah Thaler, 3. Platz U12-Kugelstoß, 5,12m; Elisa Wolf, 1.

Platz U08-60m Lauf, 11,75 Sek.; Gregor Kurz, 1. Platz U12-60m Lauf, 8,96 Sek.; 1. Platz U12-Weitsprung, 4,23m; Julian Mayr, 2. Platz U12-Kugelstoß, 6,01m; 3. Platz U12-60m Lauf, 9,59 Sek.; Patrick Siedler, 2. Platz U16-Kugelstoß, 9,86m; 3. Platz U16-60m Lauf, 8,03 Sek.; Andreas Rampl, 1. Platz U14-60m Lauf, 8,71 Sek.; 1. Platz U14-Weitsprung, 4,82m; 2. Platz U14-Kugelstoß, 9,65m.

Ein großes Dankeschön allen fleißigen Helferinnen und Helfern im Rahmen der Veranstaltung, den „LC-Mammis“ für die Kuchenspenden sowie den Sponsoren und Gönnern für die finanzielle Unterstützung.

Der Ausrichtung der Veranstaltung ging heuer eine „Generalreinigung“ des Kunststoffbelages der Laufbahnen und der Weitsprunganlage

voraus. In der grobkörnigen Struktur des Tartanbelages hatte sich im Laufe der Jahre einiges an Schmutz angesammelt.

Damit verlor der Belag seine Griffigkeit und bei nasser Witterung wurde die Oberfläche geradezu gefährlich rutschig. Also machten sich Freiwillige des Leichtathletikclubs an die Arbeit und befreiten die Anlagen - mittels eines Hochdruckreinigers - zentimeterweise vom eingelagerten Dreck. Die Mühen des ca. 50-stündigen Arbeitseinsatzes haben sich gelohnt, die Anlage erstrahlt nun geradezu in neuem Glanz und beim 21. Nachwuchsmeeting am 1. Mai zeigte sich, dass es an der Griffigkeit nichts auszusetzen gab.

Hannah Thaler, Finalistin der 2. EU-REGIO-Schulmeisterschaft hat sich mit ihrer Leistung beim Nachwuchsmeeting in Kundl für das Finale der EUREGIO Schulmeisterschaft im Weitsprung qualifiziert. Diese fand am Freitag, den 3. Juni im Rahmen der 7. Int. Golden Roof Challenge in der Innsbrucker Altstadt direkt vor dem Goldenen Dachl statt. Es freut uns sehr, dass sie die Möglichkeit bekam, vor großem Publikum und vor der Kulisse der Innsbrucker Altstadt ihre Schule und den Leichtathletikclub Kundl zu vertreten.

Wolfgang Zoller

WSV Kundl abseits der Skipiste

Der WSV Kundl blickt zurück auf eine erfolgreiche vergangene Wintersaison.

In über dreißig Trainingstagen konnten die Kinder und Jugendlichen ihr schifahrerisches Können unter Beweis stellen. Was macht ein Wintersportverein im Sommer?

Zum Beispiel ein Sommertraining

mit Wasserskifahren am Hödenauersee am Freitag den 12. August.

Weiterer Höhepunkt ist das Sommerfest am Schießstand vom 20. bis 21. August, das heuer zum zwanzigsten Mal stattfindet. Bei freiem Eintritt wird die BMK Kundl, das „Sonnenschein Duo“ sowie am Sonntag die „Mühltaler“ für musikalische Unterhaltung sorgen. Das Team

rund um „Festobmann“ Hannes Pöll erwartet sie gerne. Die Einnahmen werden ausschließlich für das Kinder und Nachwuchstraining verwendet. Nochmals bedanken möchte sich der WSV Kundl bei der Bevölkerung für die Kleiderspenden für die Katastrophenopfer in Japan.

Walter Kapfinger

Kundler Frisbeeverein spielte groß auf

Kundl *life*

Rund 400 Kinder und Jugendliche aus den verschiedensten Nationen waren bei Europas größten Pfingst-Ultimate-Frisbeeturnier in Massenbach (Stuttgart) vertreten.

Der Kundler Frisbeeverein war mit der Nachwuchsmannschaft „INNsiders“ gleich in 3 Bewerbungen (U-14, U-17 und U-20) mit insgesamt 29 Kindern/Jugendlichen als zahlenmäßig größter Verein mit dabei.

Ohne auf die einzelnen Ergebnisse im Detail eingehen zu wollen, zeigte der gesamte Turnierverlauf, dass die Nachwuchsarbeit des Kundler Frisbeevereines zu Recht von vielen europäischen Trainern lobend erwähnt wurde. Alle SpielerInnen gaben ihr bestes und zeigten Ultimate-Frisbee auf hohem Niveau.

Unsere U-20 Mannschaft stand letztlich auch verdient im Finale und



Foto: Erich Eberharter

Ein starkes Team - die INNsiders aus Kundl

musste sich, nach verletzungsbedingten Ausfällen, nur dem Team aus Bad Rappenau geschlagen geben. Umso erfreulicher die Auszeichnung

des „Spirit of the Game“ für die fairste Mannschaft des Turniers.

Erich Eberharter

Verein für Jugendschach: „Knapp am Podest vorbei“

Auch heuer beteiligte sich die Volksschule Kundl an den Tiroler Schulschachmeisterschaften, und der Verein für Jugendschach übernahm die Betreuung.

Neben Benedikt Bertel und Clemens Schaefer, die mit ihrer Turnierfahrung zu den Veteranen dieser Veranstaltung zählten, zeigten unsere beiden Neulinge im Team, Christoph Laiminger und Tobias Bertel, überraschend gute und vor allem konstante Leistungen. Das ist für so junge Spieler keineswegs selbstverständlich, gilt es doch, gerade eben erlittene Niederlagen wegzustecken und sich vollends auf die anstehende Partie zu konzentrieren.

Nach acht packenden Runden erkämpften sich die Burschen wie letztes Jahr den guten 4. Platz. Nächstes Jahr wollen wir wieder bei den Tiroler Schulschachmeisterschaften



Foto: Jugendschach Kundl

Eine stolze Schachtruppe

mitmachen, was wir aber noch brauchen, sind junge Nachwuchssportler - Schach ist schließlich eine Sportart! Falls Du Interesse hast, schau doch einfach vorbei, wir freuen uns über Dein Kommen!

Stephan Bertel, Jugendreferent

Trainingszeiten:

Jeden Freitag von 18.45 bis 20.00 Uhr im Medienraum der Volksschule Kundl.

Jeden Samstag ab 19.00 Uhr im Vereinslokal – Postgebäude 1. Stock.

Erstkommunion 2011



Fotos(telle): Bettiana Klingler



Firmung 2011

